

### **3. Tätigkeitsbericht der amitumKids gUG, 31.12.2021**

#### **Wer wir sind und was wir tun...**

Die amitumKids gUG existiert seit Mai 2019 als gemeinnützige Unternehmersgesellschaft mit mildtätigem Zweck. Kinder und Angehörige traumatisierter Menschen erhalten Unterstützung beim Umgang mit posttraumatischen Belastungen sowie emotionalen Veränderungen im Alltag und werden vor der Entwicklung eigener psychischer Folgeschäden geschützt. Ihr sozialräumliches Umfeld wird aktiv in die Hilfe einbezogen.

#### **Wo wir herkommen und wen wir erreichen wollen...**

Die Entwicklung der inhaltlichen Unterstützungsbereiche von amitumKids basiert auf jahrelanger Erfahrung in der praktischen Arbeit mit Kindern und Angehörigen aus traumatisierten Soldatenfamilien. An sie richtet sich das Angebot im Speziellen ebenso wie an Kinder und Angehörige von Reservisten, Kriegsopfern, Kriegsbeschädigten, Polizisten, Feuerwehrkräften und Rettungsdiensten. Darüber hinaus werden die Hilfen traumatisierten Menschen anderer Berufsgruppen angeboten, sofern diese Unterstützung im Umgang mit krankheitsbedingten Schwierigkeiten in der Familie benötigen. Die Familien der Opfer von Straftaten gehören ebenso zur Zielgruppe von amitumKids.

#### **Wie wir arbeiten und was wir bewirken...**

Die Kernkompetenz von amitumKids liegt in der Begleitung, Beratung und Fortbildung von Kindern und Erwachsenen zum Umgang mit posttraumatischen Belastungen im Alltag. Die ganzheitlichen, systemischen Angebote integrieren Ansätze und Methoden unterschiedlichster Schulen. Es wird bedarfsorientiert, altersgerecht, psychoedukativ, flexibel, partizipativ, netzwerkend, ressourcenorientiert und mit viel Spaß und Freude daran gearbeitet, dass Menschen im Umfeld Traumatisierter gesund bleiben und entlastet werden. Dies wird durch das Angebot FIT trotz Trauma für einzelne Familien konzeptionell gerahmt. Für Gruppen von Jugendlichen werden begleitete *AUS-ZEITen vom Trauma* angeboten. Die in der praktischen Arbeit weitverbreitete Hilflosigkeit von Helfern im Bereich Traumafolgen soll mittelfristig durch das Angebot einer Fortbildungsreihe für (pädagogische) Fachkräfte aufgelöst werden.

#### **Wer für uns arbeitet und was dafür gebraucht wird...**

Die Unterstützungsleistungen von amitumKids werden mit Hilfe von freien Mitarbeitenden auf Honorarbasis durchgeführt. Neben pädagogischen oder psychologischen Grundausbildungen sind systemische und traumapädagogische Zusatzqualifikationen für die Arbeit notwendig. Quereinsteiger können nach persönlicher und fachlicher Eignung zum Einsatz kommen, denn die Qualität unserer Arbeit wird vor allem durch herzliche, standhafte und nicht wertende Mitarbeitende gewährleistet.

Eine Schlüsselqualifikation ist es, gut in Kontakt mit belasteten Menschen und mit sich selbst zu gehen. Dies wird in einem sorgfältigen Personalauswahlprozess geprüft.

### **Was wir unter Qualität verstehen und wie wir sie herstellen...**

Durch regelmäßigen kollegialen Austausch, traumasensible Fallberatungen und Supervision wird Raum für Selbstüberprüfung und eigene psychische Entlastung der beschäftigten Honorarkräfte geschaffen. Zur strukturellen Unterstützung von Selbstfürsorge wird die Anzahl der Familienbegleitungen pro Fachkraft begrenzt. Eine fachliche wie persönliche Weiterentwicklung geforderter Kompetenzen wird durch die Informationsweitergabe geeigneter Fortbildungsangebote angeregt.

Das inhaltliche Angebot von amitumKids wird zukünftig wissenschaftlich weiterentwickelt und evaluiert. Es unterliegt internen Qualitätsmanagementprozessen.

### **Wie wir uns und unsere Prozesse organisieren...**

Die schlanke Organisationsstruktur von amitumKids ermöglicht einen schnellen Informationsfluss sowie direkte und unbürokratisch gestaltete Kommunikationsprozesse. Wo immer es sich anbietet, wird in multiprofessionellen Netzwerken gemeinsam mit lokalen und regionalen Kooperationspartnern vor Ort unter Nutzung von Synergieeffekten gearbeitet.

### **Wie wir miteinander umgehen und kooperieren...**

Transparenz, Offenheit und Ehrlichkeit prägen den Umgang bei amitumKids. Er ist vertrauensvoll, verbindlich, reflektiert und achtsam. Dies hilft, Vorhersehbarkeit zu schaffen, Ressourcen zu erhalten und Grenzen zu wahren. Unterschiedlichkeit und Perspektivvielfalt werden als ergänzende Bereicherungen verstanden und nicht als Konkurrenz. amitumKids ist fehlerfreundlich und arbeitet nachhaltig in Netzwerken und Kooperationen.

### **Welche Ressourcen wir haben und wie wir in der Startphase vorgehen...**

In der 3-5jährigen Aufbauphase geht es darum, amitumKids finanziell auf sichere und nachhaltige Beine zu stellen. Dabei ist amitumKids zunächst auf Spenden und Unterstützung von Sponsoren angewiesen. Eingehende Mittel sollen in größtmöglichem Umfang in die direkte praktische Unterstützung fließen. Overheadkosten sollen entsprechend klein gehalten werden. Angebote werden durchgeführt, sobald deren Finanzierung steht und Fachkräfte für die Durchführung gefunden sind. Interessensbekundungen werden der Reihenfolge des Eingangsdatums nach bedient.

## Was 2021 geschehen ist...

Die Aktivitäten wurden das Jahr über von der Geschäftsinhaberin Frau Martina Müller persönlich und ehrenamtlich erbracht. Pandemiebedingt wurden diese auf ein Minimum reduziert. Im Herbst schlossen sich 2 tolle Frauen dem Unternehmen an. Zukünftig helfen Jeannine Bechhaus und Petra Tabeling zunächst auf ehrenamtlicher und Honorarbasis dabei, amitumKids weiter aufzubauen. Wir freuen uns sehr über die kreative, konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit und auf die Umsetzung der vielen gemeinsamen, auch neuen Ideen zur Unterstützung der Zielgruppe. Sie dürfen gespannt sein!

### 1. Geschäftsführung

- a) Erstellung einer Jahres- und Strategieplanung unter Berücksichtigung der Pandemiebedingungen – Verschiebung des Großteils der geplanten Maßnahmen mit direktem Kontakt zu Menschen auf das nächste Jahr
- b) Durchführung regelmäßig anfallender administrativer Verwaltungstätigkeiten
- c) Sicherstellung des Unternehmenserhalts in 2021:  
Zu Beginn des Jahres 2021 unterstützten 9 Jahrespaten die amitumKids gUG – neben Privatpersonen weiterhin auch die GreenB- GmbH. Vielen Dank dafür!  
Im März lief eine Patenschaft aus. Neue Patenschaften konnten dieses Jahr leider genauso wenig hinzugewonnen werden wie Einmal Spenden.

### 2. Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit

- a) Bundeswehr/ Reservistenarbeit:  
Für Mai 2021 war ein großer PTBS-Kongress in Hamburg geplant, zu dem Martina Müller eingeladen war, einen Vortrag über die Perspektiven und Erlebnisse der Kinder traumatisierter Soldaten zu halten. Pandemiebedingt wurde dieser Kongress nun auf September 2022 verschoben.
- b) Lions Club Soest:  
Pandemiebedingt sind auch die Aktivitäten des Lions Club reduziert worden. Der Präsident teilte uns mit, dass er Kontakt zu uns sucht, sobald der Club wieder Zukunftsprojekte in den Blick nimmt.
- c) Kooperation mit dem Verein Veteranenkultur e.V.:  
Im letzten Jahr wurde beschlossen, die nächste AUS-ZEIT für Jugendliche als gemeinsames Kooperationsprojekt durchzuführen und bereits erste Gelder durch einen Spendenaufruf von Veteranenkultur erwirkt. Im Jahr 2021 organisierte der Verein einen „Marsch der Wertschätzung“ für alle Einsatzkräfte, der überwiegend virtuell stattfand. Die Startgelder wurden fast komplett für die Durchführung von AUS-ZEITEN für Jugendliche gespendet. Einen besonders herzlichen Dank von amitumKids hierfür! Es ist wirklich beeindruckend, was dieser Verein bewegen kann.

3. Arbeitsfeld **AUS-ZEIT vom Trauma**

Durch das Engagement des Vereins Veteranenkultur e.V. wird es in 2022 möglich sein, zwei AUS-ZEITEN für Jugendliche mit Traumaerfahrungen anzubieten. Die Planungsarbeiten wurden Ende des Jahres abgeschlossen. Eine Veranstaltung soll in der Osterzeit im Norden Deutschlands, eine in der Herbstzeit im Westen Deutschlands durchgeführt werden.

Da die Pandemie viele Familien an den Rand ihrer mentalen Kräfte gebracht hat und Anfragen für kurzfristige, individuelle Unterstützungen eingingen, wurde das Angebot der AUS-ZEIT auf Einzelpersonen und Familien erweitert. So konnten 2021 eine Einzelperson und eine Familie durch eine speziell auf den akuten, vorliegenden Bedarf ausgerichtete individuelle AUS-ZEIT unterstützt werden.

4. Arbeitsfeld **FIT trotz Trauma**

Im Jahr 2021 wurden die Prozessabläufe von FIT trotz Trauma für das Angebot im Rahmen der Traumafachbegleitung für Verkehrsbetriebe der BAHN-BKK beschrieben und standardisiert. Es wurden detaillierte Zielbeschreibungen, Evaluationsunterlagen und eine Follow-Up-Befragung entwickelt. Die Marktöffnung der Traumafachbegleitung der BAHN-BKK fand im September 2021 statt. Bis Jahresende gab es einige Interessenten für das Angebot „FIT trotz Trauma“ aber noch keine konkreten Buchungen. Um diese zukünftig bedienen zu können, wird in 2022 ein Fachkräftepool aufgebaut. Jeannine Bechhaus unterstützt hierbei und hat bereits erste Ausschreibungsentwürfe und Vorgehensplanungen vorgelegt.

5. Arbeitsfeld **SICHER bei Trauma**

Dieses Arbeitsfeld wurde auch 2021 noch nicht bearbeitet.

*Martina Müller*